

Was sollten Sie beim Ankauf eines Gabelstaplers beachten ?

Aller erste Frage natürlich neu oder gebraucht ? Dieses Blatt bezieht sich auf beides ! Für den Ankauf von gebrauchten Geräten finden Sie noch ein Schreiben mit der Bezeichnung „**TIPPS für gebraucht Geräte**“.

1. Welches Gerät benötigen sie um Ihren Anforderungen gerecht zu werden ?

Zum Beispiel können Sie mit einem Deichselstapler keine Palette quer nehmen, da sich die Radarme beim Heben der Last nicht mit nach oben bewegen. Man spricht von **nicht freitragend** !

Weiteres hat ein Deichselstapler nur eine Bodenfreiheit von max. 1,5 cm. Sie können keine Hindernisse überwinden.

2. Diesel - Treibgas oder Elektro ?

Wo wird das Gerät eingesetzt ? Bedenken Sie das mittlerweile viel Arbeitsinspektoren es nicht mehr gestatten mit einem Treibgasstapler in eine Halle zu fahren. Unser Tip, fragen sie ihren Arbeitsinspektor da es von Region zu Region verschieden ist.

3. Der Regalgang das AST 3 Maß :

Beachten Sie die Gangbreite zwischen Ihren Regalen ! Jeder Stapler hat ein Maß welches man AST 3 nennt.

Diese Maß sagt aus wie groß der Abstand zwischen den Regalen sein muss, um darin arbeiten zu können.

Ein Schubmaststapler hat normal das geringste AST 3 Maß . Wenig AST 3 heißt mehr Lagerraum !

4. Tragkraft :

Vergewissern sie sich wie hoch sie die Last heben müssen und wie weit die Last zu den Gabelspitzen nach vor ragt.

Je weiter der Schwerpunkt der Last sich nach vor verschiebt desto weniger hebt der Stapler laut Typenschild.

Die genauen Traglasten finden Sie auf dem Lastdiagramm.

Sie sollten auch bedenken, dass **über 2,5 Tonnen ein sogenannter FEM Sprung kommt**. FEM sagt aus wie hoch der Gabelträger ist. Bei FEM II sprechen wir von 405 mm von FEM III von 512 mm. **Warum ist das wichtig ?**

Alle Anbaugeräte für FEM II sind **wesentlich günstiger** als für FEM III .

5. Die richtige Hubhöhe :

Normalerweise geht man von der letzten Regalebene aus. Ist die letzte Ebene auf 4500 mm dann würden Sie eine Hubhöhe von mindestens 4700 mm benötigen. Rechnen Sie immer 200 mm auf den letzten Stellplatz hinzu.

6. Die richtige Hubmastauswahl :

Folgende Punkte sind zu bedenken. Hubhöhe - Bauhöhe - Freihub ja oder nein. Hubmasten ohne Freihub fahren sofort bei der ersten Hubbewegung mit nach oben aus. Folge ist der Gabelstapler verändert beim geringsten Hub seine Bauhöhe.

Die Bauhöhe ist ein wesentlicher Punkt ! Es geht nicht nur um Durchfahrtshöhe von Toren. Sehen Sie sich um ob z.B. Rohre, Träger, Kabelkanäle, usw. die Bauhöhe beeinträchtigen !

7. Ventile und Steuerkreise

Normaler Weise sind heute schon 3 Ventile Standard. Gerade beim Neukauf ist der Aufpreis für ein 4 Ventil sehr gering.

Es ist auch wichtig das dieses nicht nur eingebaut , sondern auch bis zum Gabelträger verlegt ist. Sparen Sie nicht auf der falschen Seite.

Beim Wiederverkauf kann dies entscheidend sein, um einen höheren Verkaufspreis zu erzielen.

8. Kabine und Beleuchtung

Es gibt verschieden Arten von Kabinen. Eine Vollkabine welche mit einem PKW zu vergleichen ist. Nicht zu vergessen ist jedoch das bei manchen Herstellern die Türen nicht auszuhängen sind, was im Sommer natürlich ein Nachteil sein kann.

(Es gibt natürlich auch Klimaanlage für Gabelstapler). Die zweite Variante wäre Front - Heck und Dachscheibe und die Türen aus Planen Material. Auch diese Version kann mit Heizung ausgestattet werden.

Das wären die wichtigsten Punkte beim Einkauf eines Flurförderzeuges, sollten Sie ein gebrauchtes Fahrzeug in Augenschein nehmen lesen Sie die Seite „**Tipps für gebraucht Geräte**“ bei gewissen Punkten werden Sie staunen !